

# GANGSTER, GIRLS UND STRANDBLEBEN

Kolping-Musiktheater führt eine turbulente Komödie auf, die mitten ins Herz geht!

**Billy Wilders Film „Manche mögen's heiß“ gehört zu den großen, absolut unwiderstehlichen Komödien der späten 50er Jahre, dem Marilyn Monroe, Tony Curtis und Jack Lemmon zu großem Erfolg verhalfen. Doch auch die Musical-Version des Films wurde ein außergewöhnlicher Erfolg, nicht zuletzt wegen der swingenden, eingängigen Musik von Jule Styne, einem der ganz Großen in Hollywood und am Broadway.**

Die zwei arbeitslosen Jazzmusiker Joe und Jerry sind in Chicago unfreiwillige Zeugen eines Mafiamordes geworden und stehen nun auf der Abschlusliste von Gangsterboss Spats Palazzo. Kurz entschlossen treten die beiden die Flucht nach vorn bzw. in den sonnigen Süden an und heuern bei einer Damen-Jazz-Kapelle an, die im sonnigen Miami ihr nächstes Engagement hat. In entsprechender Verkleidung werden aus Joe und Jerry so ‚Josephine‘ und ‚Daphne‘. Auf der Zugfahrt zum Konzert verlieben sie sich in

die Sängerin der Band, die charismatische Sugar Kane, die ebenso auf der Flucht ist, allerdings vor Männern ganz allgemein...

Im Verlauf der turbulenten Story werden Vorurteile, Klischees und Identitäten ordentlich durcheinandergewirbelt, denn die Männerwelt ist nun hinter allen drei „Frauen“ her...

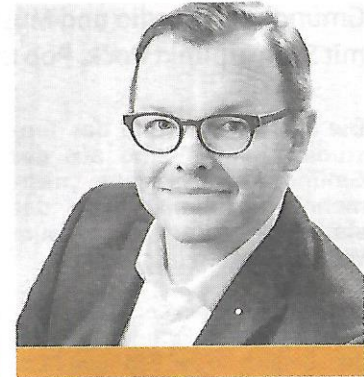
In die Rollen der beiden arbeitslosen Musiker Joe und Jerry und somit auch in Frauenkleider werden Regisseur Michael Schaumann und Simon Ihlenfeldt schlüpfen. Barbara Streit wird als Sugar Kane die Gefühlswelt von Joe und Jerry oder eben Josephine und Daphne ordentlich durcheinanderbringen.

Als Millionär Sir Osgood Fielding wird erstmals der Berliner Schauspieler und Synchronsprecher Ralf David auf der Kolpingbühne zu erleben sein. Im vergangenen Jahr begeisterte David als Papst in der Schwäbisch Gmünder Inszenierung „Höllenerbe – Luther, der Rebell“.

Christian Unger wird als Gangsterboss Spats Palazzo auf der Jagd nach Joe und Jerry sein,



Simon Ihlenfeldt.



Michael Schaumann.

während Lisa Bauer als Bandchefin Sweet Sue ihrem Angestellten Bienstock (Peter Heusser) ordentlich einheizen wird.

Auf das Chorensemble des Kolping-Musiktheaters darf man sich ebenfalls freuen, denn es wird wieder in den unterschiedlichsten Facetten und Funktionen zu erleben sein, von swingenden Clubbesuchern über dekadente Millionäre und Badegäste bis hin zu bitterbösen Gangstern.

Flapperkleider, schicke Uniformen und sexy Strümpfe:

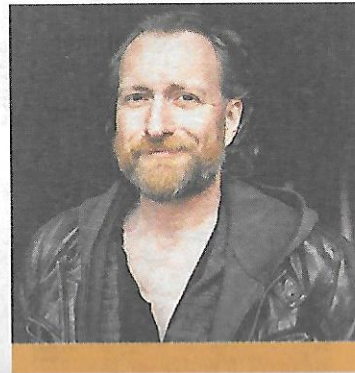
„Manche mögen's heiß“ ist eine Hommage an die wunderbaren Zwanzigerjahre.

Wer verwirrt hier wen? Besuchen Sie uns bei einer unserer Vorstellungen und finden Sie es selbst heraus!

Das Creativteam um Michael Schaumann – Regie, Markus Wamsler – musikalische Gesamtleitung, Reiner Schmid – Bühnenbild, Karren Foster – Choreografie und Hanne Baranowski – Gesamtorganisation, versprechen Ihnen einen weiteren musikalischen und kulturellen Höhepunkt in Schwäbisch Gmünd.



Barbara Streit.



Ralf David.

Fotos: pr

Premiere mit Premierenfeier: Freitag, 22. Februar, 20 Uhr.

Weitere Aufführungen:

Samstag, 23. Februar, 15 Uhr;

Sonntag, 24. Februar, 19 Uhr;

Freitag, 1. März, 20 Uhr; Samstag,

2. März, 15 und 20 Uhr;

Sonntag, 3. März, 18 Uhr, jeweils

Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd

## INFO

**Kartenpreise zwischen 25 und 38 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr.**

**Für die Premiere gelten keine erhöhten Eintrittspreise. Vorverkauf ab 24. November im i-Punkt, Schwäbisch Gmünd, Marktplatz 37/1,**

**Telefon: 0 71 71/6 03-42 50,**

**Fax: 0 71 71/6 03-42 99,**

**E-Mail: [tourist-info@schwaebisch-gmuend.de](mailto:tourist-info@schwaebisch-gmuend.de)**

**Tickets online**

**unter [www.ccs-gd.de](http://www.ccs-gd.de)**

**Weitere Informationen**

**unter [www.kolping-musiktheater.de](http://www.kolping-musiktheater.de)**